

LTM - Kurz Nachrichten

Bewusst mit offenen Augen durchs Leben laufen.

Mo & Manna berichten:

Vegan

Vegan der erste Schritt zum vollen Bewusstsein



Was bedeutet das ?

Wir können nur bewusst werden, indem wir anfangen die Tiere und Pflanzen zu respektieren.
Wir sollten versuchen zu verstehen, dass Tiere und Pflanzen ein Teil des Ganzen sind.

Tiere und Pflanzen spielen in unserem System eine sehr wichtige Rolle.

Es geht hier um die vegane Ernährung der Menschen, die erstens viel gesünder ist und zweitens den Tieren in unserem System einen ganz anderen Stellenwert gibt.

Der Grossteil der Menschheit ernährt sich immer noch falsch mit tierischen Produkten. Tierisches Eiweiss von Fleisch, Wurst, Käse und Milch, vervierfacht das Risiko an Krebs zu erkranken, laut kalifornischer Forscher die 2014 eine Studie in der Fachzeitschrift „Cell Metabolism“ veröffentlichten.

Sie meinten, das Risiko ist gleichzusetzen, wie mit dem Zigaretten Rauchen. Normalerweise müsste auf jedem Stück Fleisch, Wurst, Käse oder auf der Milch draufstehen: „Tierisches Eiweiss kann zu Krebs und zum vorzeitigen Tode führen“

Wir kennen das ja bei den Zigaretten Schachteln.

Hier ist nur die Frage ?

Warum werden wir bei Zigaretten darauf hingewiesen und bei Tierprodukten nicht ?
Welcher Plan steckt dahinter ?

Das ist aber eine andere Geschichte...

Das tierische Fette für unseren menschlichen Körper nicht geeignet sind und sich an Zellwänden

absetzen und den Blutfluss damit einschränken (am Ende Herzinfarkt - Todesursache Nr. 1) ist oft ein beliebtes Argument, wo sich aber die Wissenschaft heutzutage immer wieder streitet.

Wir wissen aber, das anhand unserer Körpermerkmale und Innereien (Mahl-Zähne, Langer Darm usw.), es einfach logischer wäre und auch SINN machen würde, wenn der Mensch ein Pflanzenfresser ist.

Wer klar denken kann und sich den Aufbau des Menschen mal genauer ansieht, wird feststellen, das wir weniger als Fleischfresser geeignet sind.

Angenommen es gäbe kein Feuer, wie würden wir uns dann unser Fleisch zubereiten ?

Versuchen sie mal ein rohes Steak zu essen.

Sie werden feststellen das dies sehr schwierig ist.

Nach nur kurzer Zeit werden sie bemerken, das dies kein SINN macht.

Wer seinen Körper ordentlich ernähren möchte, dem müsste eigentlich klar sein, das Tierprodukte nur schaden können.

Leider ist das den Menschen bis heute nicht so klar, wie es sein sollte.

Vegane Ernährung ohne Tiere ist also auf jeden Fall eine **gesündere Ernährung**, als mit Tierprodukten !

Das ist aber nicht alles, worum es geht.

Das Leid der Tiere auf den Schlachthöfen und deren Angst, die den Tieren im Leibe steckt, das alles ißt der Mensch mit.



Beobachten sie mal Fleischesser und Menschen die sich Vegan ernähren.

Sie werden grundlegende Unterschiede feststellen, angefangen vom Geruch der Körperdüfte, die der Mensch so von sich gibt, bis hin zu seinem Verhalten in der Skala ruhig bis aggressiv.

Das geht weiter bis hin zu verschiedenen Reaktionen der Tiere auf Menschen, die Fleischesser und Tierhaut Träger sind, zu ganz anderen Reaktionen zu Menschen, die vegan sind und Tiere auch nicht als Kleidungsstücke tragen.

Wenn wir Tiere essen, dann nehmen wir auch Informationen mit auf, die unseren Körper verändern und gewisse Dinge ausstrahlen lassen.

Wasser und Nahrungsmittel (ob nun tierische oder pflanzliche) tragen Informationen mit sich, die viel ausschlaggebender für den Menschen sind, als die Nährstoffe, die sich darin befinden.

Die Informationen im Essen prägen auch mit unser ICH.

Nun haben wir schon zwei Punkte.

Einmal **macht es uns krank sowie fett** und einmal **verändert es unser Sein** (unser ICH) !

Das dritte und wichtigste ist aber das **kollektive Bewusstsein zu Tieren und Pflanzen**.

Jedes Tier und jede Pflanze hat eine Seele, die mehr oder weniger intelligent ist.
Das heisst, diese ganzen Tiere und Pflanzen da draussen können auch etwas fühlen.
Fühlen kann ein Lebewesen nur mit einer Seele !



Heutzutage werden Tiere extra in Massen gezüchtet und mit Antibiotika und anderen Mitteln vollgepumpt.

Sie werden gefangen gehalten in Farmen, wo sie nur darauf warten können, bis sie reif zum Schlachten sind.

Sie werden geschwängert um ihnen die Milch abzupumpen und um ihnen ihre Kinder wegzunehmen.
All das fühlen die Tiere genau so, wie wir es fühlen würden.



Auch andere Tiere die nicht geschlachtet werden, müssen jämmerlich ihr Leben lang hinter Gitter verbringen.

Wenn wir ihnen in die Augen schauen, können wir das Leid genau sehen.

Wir benötigen keinen Zoo, nur um zu sehen, was es für Tiere auf der Welt gibt.

In gross angelegten Wildparks oder im Internet können wir genug Tiere bestaunen und sie

erkunden.



Lonely aged orangutan no freedom inside the cage

Es ist ein Verbrechen an Lebewesen, die genau wie wir Menschen etwas Empfinden können, auch wenn es auf einer niedrigeren Art und Weise ist.

Es verstösst außerdem gegen die Natur und kosmischen Gesetze.

Jedes Tier merkt genau, wenn es gefangen gehalten wird und kann den Tod der anderen Tiere spüren.

Auch wenn das Töten teilweise sehr professionell gemacht wird, merken die Tiere schon davor, dass der Tod auf den Schlachthöfen lauert.



Die Tiere haben Angst, genau wie wir, wenn unser Leben bedroht wird.

Leider können sie sich durch ihre niedere Art nicht wehren und müssen den Tod gnadenlos über sich ergehen lassen.

Wer richtig bewusst ist, dem tut allein der Gedanke schon weh, wenn ein Tier umgebracht wird.

Genau wenn wir solche Gefühle bekommen, dann fangen wir an bewusst zu werden.

Wenn wir die Tiere genauso respektieren, wie die Menschen oder wenn wir sie gleichwertig wie unser selbst sehen, dann haben wir ein Teil unseres verborgenen kollektiven Bewusstsein zurück erlangt.

Bei den Pflanzen ist es ähnlich.

Sicher empfinden sie noch niedriger als die Tiere, aber das ist trotzdem noch lange kein Grund, ihnen keine Beachtung zu schenken oder sie zu Weihnachten sinnlos abzuholen.

Die Pflanzen ernähren uns und viele Tiere.

Ohne die Pflanzen könnte diese Erde nicht so sein wie sie ist mit ihrer Vielfalt und Schönheit, sowie ihrem wunderbaren Klima.

Die Pflanzen geben ihre Früchte freiwillig ab und Mensch und Tier kann sich damit ernähren.

Jede Pflanze und jedes Tier hat in diesem System eine Aufgabe und einen Nutzen.

Pflanzen wie Bäume werden sinnlos abgeholzt in Papier verwandelt und in den Büros heutzutage massenweise für Sinnlosigkeiten verschwendet.

Blumen die noch leben wollten, werden einfach abgeschnitten und verschenkt zu irgendwelchen Jahrestagen.

Der Umgang mit Pflanzen und deren Verwendung als Material hat längst Überhand genommen und das Erdklima verändert sich bereits seit Jahren ins negative.

Es gab gewiss Zeiten oder Orte in der Geschichte der Menschheit, wo man auf Tiere als

Nahrungsmittel angewiesen war, da nicht genügend Pflanzen zur Verfügung standen.

Aber heute benötigen wir keine Tiere mehr zum essen, da es genug Pflanzen auf der Welt gibt, die alle versorgen könnten.

Wir produzieren heutzutage so viel Pflanzen (verwertbare Lebensmittel), nur damit wir all die Tiere füttern können, die wir dann aufessen wollen.

Was für ein Irrsinn.

Die ganze Arbeit und Umweltschädigung könnte man sich sparen, indem wir gleich alle diese Pflanzen essen würden.

Der Aufwand um Tiere zu züchten und zu versorgen bis zum Schlachten würde wegfallen !

Was das allein an Zeit, an Krankheiten und Umweltbelastungen sparen würde, wäre enorm.

Fast alle Pflanzen die es gibt, können wir essen.

Jedoch sagt und lernt uns das keiner in der Schule.

Auch wird uns dort in keinem vorhandenen Schulfach „Ernährungskunde“ klar gemacht, was gesundes und ungesundes Essen ist.

Das alles hat seinen Grund.

Es geht um Geld und Manipulation ! (aber darum geht es hier jetzt nicht)

Wir fassen nochmal zusammen.

Die vegane Ernährung ist gesund und respektiert die Tiere in unserem System.

Das sollte uns bei der veganen Ernährung klar sein !

Es sollte auch klar sein, das wir keine Tiere umbringen, auch wenn sie noch so klein sind und uns gerade wie manch eine Fliege stören.

Tiere geben uns Hinweise im Leben, nur verstehen wir sie oft nicht.

Fliegen kommen meistens, wenn es stinkt.

Ameisen oder andere kleine Tiere tragen Speisereste weg, wenn sie unten liegen.

Das hat was mit Sauberkeit zu tun.

Es gibt noch unzählige Beispiele.

Wir müssen nur genau hinsehen, dann werden wir sie erkennen.

Wir sollten auch Respekt vor Tieren haben und sie nicht als Gürtel, Schuhe oder Dekoration zur Schau tragen oder stellen.

Wir sollten den Tieren helfen, wenn nötig und uns für sie einsetzen, denn sie tun das für uns Menschen auch.

Wenn wir diese ganzen Dinge verstanden haben, dann ist **Vegan der erste Schritt, den jeder tun kann**, auf dem Weg zum **vollen Bewusstsein** und zur Wiederherstellung

des **kollektiven Bewusstsein** zwischen Tieren & Menschen & Pflanzen.

Vegan ist eine Einstellungssache gegenüber der Natur und ihren Gesetzen.

Das verstehen und respektieren der Tiere und Pflanzen, ist ein Teil des vollen Bewusstseins, was der Mensch wieder erreichen kann.

Mensch & Pflanze & Tier vereint.



<